

Führerscheine für Babysitter

Maria-Ward-Realschülerinnen sind nun bereit für den Einsatz

Schrobenhausen – Was tun, wenn ein Baby beim Wickeln schreit? Mit wie vielen Monaten kann ein Kind frei sitzen? Welche Beschäftigungsmöglichkeiten kommen für eine Fünfjährige infrage? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen an der Maria-Ward-Realschule die Mädchen der Klassen 8a/b und 8c zwei Wochen lang nach. Im Rahmen des Sozialwesen-Unterrichts, den sie als Zweig gewählt haben, bereiteten sich 49 Schülerinnen auf den „Babysitter-Führerschein“ vor, den am En-

de auch alle problemlos bestanden.

Die Begeisterung für dieses etwas andere Unterrichtsthema war von Anfang an spürbar. Da wurde von den kleinen Geschwistern erzählt, sich an die eigene Kindheit erinnert und mit Hingabe an einer echten Pflegepuppe das richtige Aufnehmen, Tragen, Wickeln und Anziehen eines Säuglings geübt.

13 Jahre ist das gesetzliche Mindestalter, um einen regulären Job als Babysitter anzunehmen. Eingehend wurden

die Probleme und mögliche Gefahren besprochen, die sich ergeben, wenn man auf Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter aufpasst. Eine ausführliche Checkliste sowie ein Merkblatt für künftige Babysitter schaffen hier zusätzliche Sicherheit.

Nach einem Überblick über die geistige, soziale und körperliche Entwicklung eines Kindes standen sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten im Vordergrund. Singen, Spielen, Basteln, Toben und Vorlesen wurden mit vielen Beispielen und theoretischen Grundlagen vorgestellt. Als Tabu gelten hier Fernsehen und Computerspielen, denn nichts kann die kreative Beschäftigung in ihrem Wert ersetzen.

So gerüstet, wurde in der letzten Stunde das erworbene Wissen in einem Test abgefragt. Stolz präsentierten sich danach die frischgebackenen Babysitterinnen mit ihrem Zertifikat. Nun warten die Mädchen nur noch auf junge Familien, um sie bei der Kinderbetreuung tatkräftig und regelmäßig zu unterstützen. Damit nach dem ersten Enthusiasmus keine Ernüchterung eintritt, falls doch einmal Probleme auftauchen oder die junge Babysitterin sich überfordert fühlt, werden die Mädchen weiterhin von ihrer Sozialwesenlehrerin, Cornelia Malsch, betreut.

Für acht Euro in der Stunde kann man so eine motivierte junge Dame engagieren, auf Kleinkinder sowie auf Jungen und Mädchen bis hin zum Grundschulalter aufzupassen und den Nachwuchs sinnvoll zu beschäftigen. Wer sich für diesen Babysitterdienst interessiert, kann auch mit der Maria-Ward-Realschule, Telefon (0821) 455 81 49-00, in Verbindung treten, dort wird der Dienst weitervermittelt. SZ



In zwei Gruppen erwarben Achtklässlerinnen an der Maria-Ward-Schule Schrobenhausen ihre Babysitter-Führerscheine. Fotos: MWS



Die drei Schnellsten bei der achten Auflage des MTB-Wettbewerbs „Preis der Sparkasse“ in Aresing. Von links: Drittplatzierter Manfred Koppold (Aichach), Sieger Tobias Roth (Weichering) und Zweitplatzierter Andreas Kigele (Aichach). Die Siegerehrung wurde vollzogen von der RSV-Geschäftsführerin Melanie Eichmair und dem Rennorganisator Sebastian Brandmayr. Foto: Seidel

Tobias Roth Schnellster in Aresing

Preis der Sparkasse ist zurück in den RSV-Reihen

Von Oskar Seidel

Schrobenhausen – Tobias Roth hat die achte Auflage des Mountainbike-Events „Preis der Sparkasse“ im Waldgebiet am Gerolsbacher Berg in Aresing gewonnen. Im Vergleich zu zurückliegenden Austragungen war die Beteiligung quantitativ zwar geschrumpft, qualitativ erfüllten die Teilnehmenden jedoch erneut alle Erwartungen.

Überschattet wurde die Veranstaltung vom schweren Sturz des Friedbergers Lukas Bobinger. Zum Zeitpunkt des Missgeschicks in Führung liegend, musste er das Rennen mit Verdacht auf Schlüsselbeinbruch nach etwas mehr als dem halben zu absolvierenden Pensum vorzeitig beenden.

Der milchig trübe Herbsttag mit Höchsttemperaturen um die 14 Grad und einer permanent steifen Brise aus Südost war grundsätzlich nicht unbedingt einladend für sportliche Aktivitäten im Freien. Die unentwegten Offroad-Aktiven und die zahlreichen radsportinteressierten Zuschauer, die sich bei Start und Ziel am Wanderparkplatz eingefunden hatten, kamen trotzdem voll auf ihre Kosten. Geladen hatte der Radsportverein Schrobenhausen unter der Federführung von MTB-Spartenleiter Sebastian Brandmayr. Für das Drumherum und nicht zuletzt auch für Speis und Trank hat-

ten erneut Ulricke Freundl und ihr bewährtes Team aus der RSV-Sparte „Gesellschaftliches und Veranstaltungen“ gesorgt.

Der von Brandmayr ausgesuchte, 5,6 Kilometer lange Rundkurs musste viermal absolviert werden. Pro Runde waren rund 100 Höhenmeter zu bewältigen. Abgesehen von nur einer von glitschigem Wurzelwerk umrahmten Schlammkuhle im jeweils ersten langgezogenen Anstieg jeder Runde war die Strecke in einem ausgezeichneten Zustand. Giftige Steigungen, knüppelharte Wurzelpassagen und eine nur mit viel Mut gepaart mit einem ausgeprägten fahrerischen Können zu bewältigende Downhillsektion machten das Ganze erneut zu einem anspruchsvollen Unterfangen, das sowohl Fahrern wie auch deren Material alles abverlangte.

Lokalmatador Tobias Roth, vor Jahresfrist an selber Stelle Zweiter, und der Friedberger Lukas Bobinger lieferten sich bereits am ersten langgezogenen Anstieg ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen um die Spitzenposition. Nach 13:20 Minuten kamen die beiden nach der ersten Runde noch Seite an Seite aus dem Wald. Bobinger bewies Stehvermögen, als er mit einer nahezu identischer Rundenzeit Roth im Verlauf der zweiten Schleife um 35 Sekunden distanzieren konnte. Dann der Schock.

Damit war der Weg frei für Tobias Roth. Unangefochten von dem bis zu diesem Zeitpunkt auf Rang drei liegenden Andreas Kigele, konnte der Weicheringer nun sein Restpensum abspulen und am Ende mit einer Gesamtfahrzeit von 56:28 Minuten einen souveränen Sieg feiern. Die Stockerplätze zwei und drei gingen an das Radteam Aichach. Rang zwei sicherte sich der Sieger von 2016, Andreas Kigele, der mit einer Fahrzeit von 59:22 Minuten die Ziellinie ganz knapp unterhalb der Stundenmarke überquerte. Dessen Teamkollege Manfred Koppold war nach 1:04:33 Stunde im Ziel.

Bei Kaffee und Kuchen fand der kühle Herbstnachmittag einen harmonischen Ausklang, den Sturz von Lukas Bobinger hatte man dabei natürlich im Hinterkopf. Als einziges Manko ist am Ende allerdings festzustellen, dass in Anbetracht des vom Radsportverein zur Durchführung eines derartigen Events getriebenen nicht unerheblichen Aufwands bei eventuellen künftigen Neuauflagen unbedingt mehr Aktive für eine Teilnahme gewonnen werden sollten.

Eine weitere MTB-Veranstaltung gibt es beim RSV am Sonntag, 30. Oktober. Dann steigt eine weitere Auflage der Offenen RSV-MTB-Vereinsmeisterschaft mit Start und Ziel nahe dem SSV-Sportgelände. SZ

Delegiertenwahl bei den FW

Kreisvereinigung bereitet sich auf die Wahlen im kommenden Jahr vor

Pfaffenhofen – Der Freie-Wähler-Kreisverband und die FW-Kreisvereinigung Pfaffenhofen laden zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 20. Oktober, nach Baar-Ebenhausen ein. Neben dem Bericht des Kreisvorsitzenden Sebastian Schrott, einem Ausblick auf das

kommende Jahr und Grußworten des Landrats Albert Gürtner steht auch die Neuwahl der Delegierten für die Bezirks- und Landtagswahl 2023 an, wie die Kreisvereinigung mitteilt. Denn bei der Aufstellung der Landtagsliste dürfen nur Delegierte ihre Stimme abgeben,

die nach dem 15. Mai dieses Jahres gewählt wurden.

Die Versammlung beginnt um 19 Uhr in der Sportgaststätte des TSV Baar-Ebenhausen, Am Sportplatz 1. Fragen von Teilnehmern können vorab per E-Mail an presse@fw-paf.de geschickt werden. SZ

ANZEIGE

Donaukurier
Guten Morgen Ingolstadt

Löwen-Abwehrchef verlässt: Ingolstadt ist eine richtige Männermannschaft

Zu kalt und zu viel Regen – der September 2022 beendet den Sommer merklich

Jetzt kostenlos anmelden!

Guten Morgen in der Region.

Mit unserem regionalen Newsletter startet Ihr Tag bestens informiert!

- **Regionenauswahl** zwischen Ingolstadt, Eichstätt, Neumarkt, Neuburg-Schrobenhausen, Roth, Kelheim und Pfaffenhofen
- **Montag bis Samstag** schon um **6 Uhr** morgens in Ihrem Postfach
- Artikel, die **Ihre Region** betreffen
- Alle Newsletter **kostenlos** und **jederzeit widerrufbar**

donaukurier.de/newsletter

DONAUKURIER
Pfaffenhofen-Kelheim | Eichstätt-Kelheim | Dillingen-Kelheim | Schrobenhausen-Dillingen